Handbuch

Arthur Clement

Anvil Hurricane

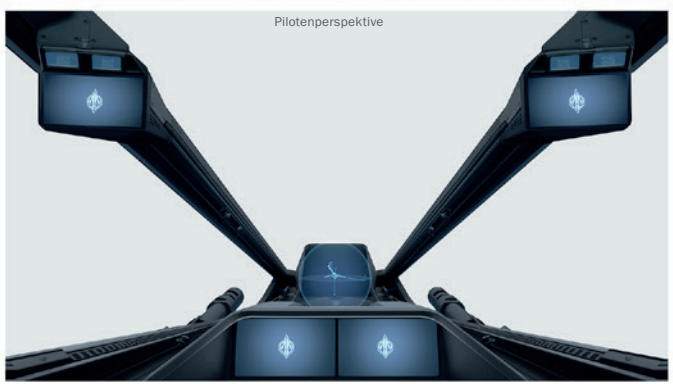
Mcalister Press®

Arthur Clement

Ursprünglich baute Casse Aerospace die Hurricane im Jahre 2607 im Auftrag der UEE Marine für den Einsatz im Zweiten Tevarin-Krieg. Die Phalanxschildtechnologie der Tevarin hatte sich als so effektiv erwiesen, dass die Marine eine neue Waffe benötigte, um deren Verteidigungsmaßnahmen zu durchbrechen. Entwickelt um in den kritischen Momenten, in denen der Phalanxschild zusammenbrach, größtmöglichen Schaden anzurichten, konnte die Hurricane ihre gesamte verfügbare Feuerkraft innerhalb kürzester Zeit wirksam einsetzen. In dem bewusst leicht gebauten Schiff, dessen Schwerpunkt auf Bewaffnung und Antrieb lag, wurde jeglicher freie Raum für die Lagerung von Munition genutzt. Als die Hurricane schließlich am Ende des Krieges in Dienst gestellt wurde, konnte sie unglücklicherweise nur noch an wenigen Kampfeinsätzen teilnehmen, hinterließ bei ihren Piloten jedoch einen bleibenden Eindruck.

Arthur Clement

Cockpit Inneres



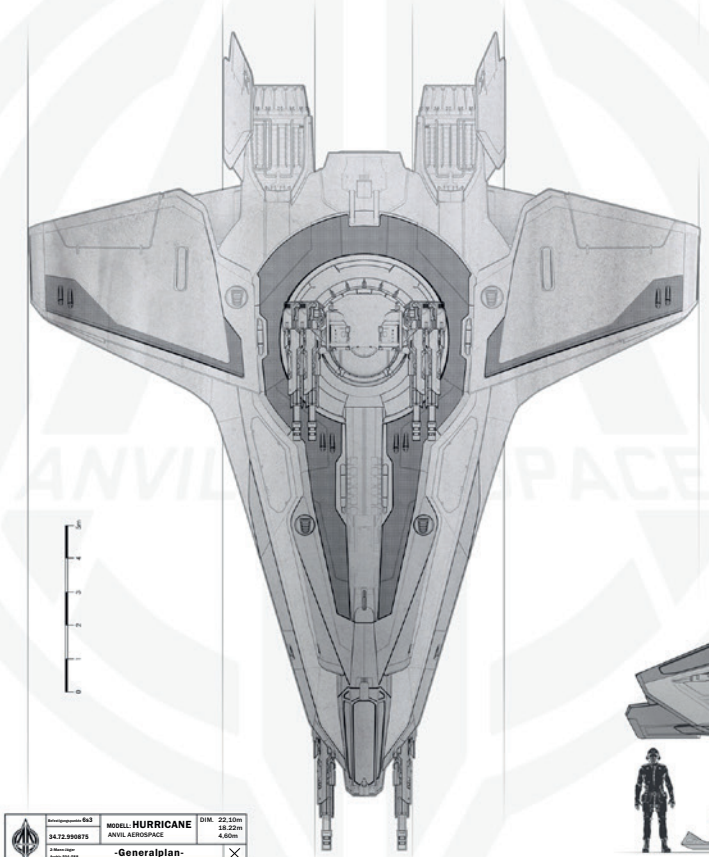
Pilotenperspektive

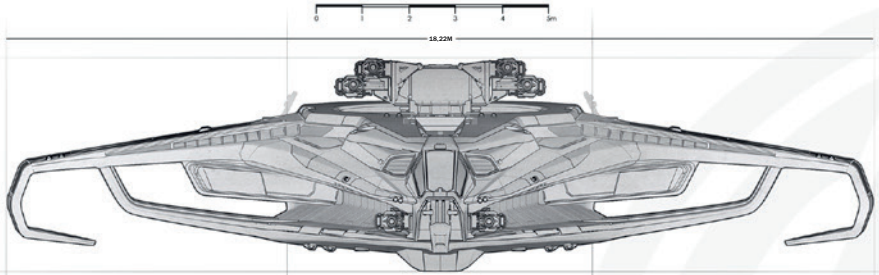
Geschützturm Inneres

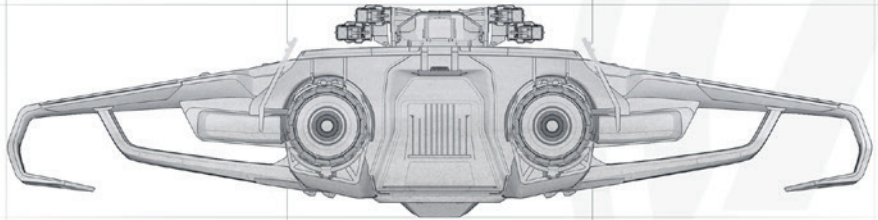
Neben den überwältigenden offensiven Fähigkeiten ist der Piloteneinstieg eines der auffälligsten Unterscheidungsmerkmale der Hurricane. Der Pilotensitz fährt aus dem Bauch des Schiffes heraus, um einen beschleunigten Start zu ermöglichen und damit wertvolle Sekunden zu gewinnen. Angeblich hat sich Anvil diesen Piloteneinstieg für die Gladiator zum Vorbild genommen. Als sie dann den Auftrag der UEE Marine erhielten, die Hurricane neu aufzulegen, statteten sie diese mit dem modernen hydraulischen Sitz der Gladiator aus.

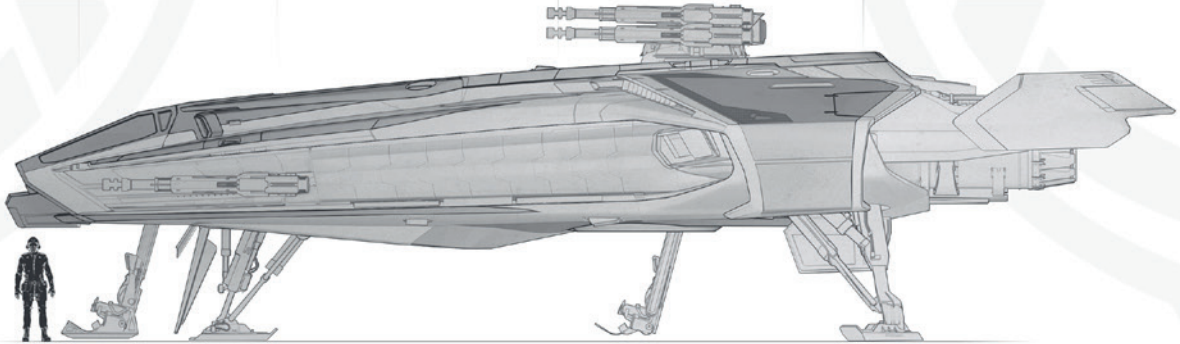
Arthur Clement

Obwohl die Hurricane für den Zweiten Tevarin-Krieg gebaut worden war, erhielt sie so spät im Konflikt nur noch kurze Einsatzzeiten und wurde letztendlich außer Dienst gestellt. Ein Bericht aus dem Jahr 2871 zeigte jedoch auf, dass die Überlebenschancen eines menschlichen Piloten im Kampf gegen ein Schiff der Vanduul immer geringer wurden, je länger das Gefecht dauerte. Daraufhin reaktivierte die UEE Marine das Schiff, dessen Design auf Feuerkraft ausgelegt war, wie man in der Draufsicht deutlich erkennen kann.









	Betriebsgruppenbau 6a3	MODELL: HURRICANE ANVIL AEROSPACE	DIM. 22,10m 18,22m 4,60m
	34.72.990875		
	2-Mann-Jäger Arclin-Sitz-Bett	-Generalplan-	

1 - Frontbefestigungspunkte - Größe 4 (x2)

2 - Bemannter Geschützturm - Befestigungspunkte Größe 3 (x4)

3 - Manövrierdüse

4 - Gegenschubdüse

5 - Raketenbucht - Befestigungspunkt Größe 3 (x2) Raketen der Größe 2 (x4)

6 - Haupttriebwerk

7 - Kraftstoffbehälter

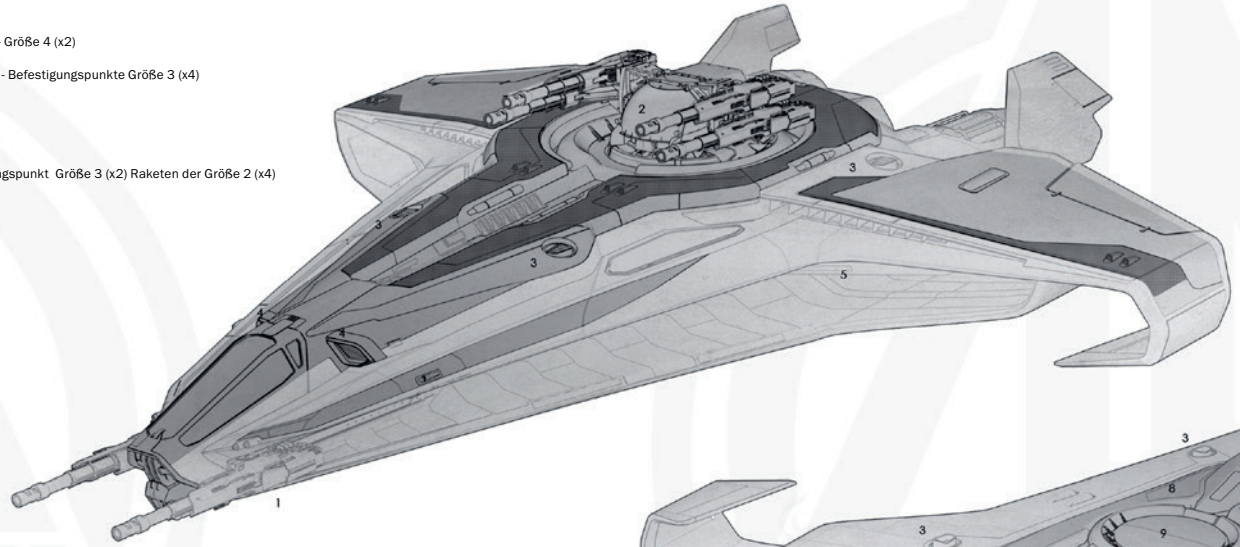
8 - Systemkomponenten

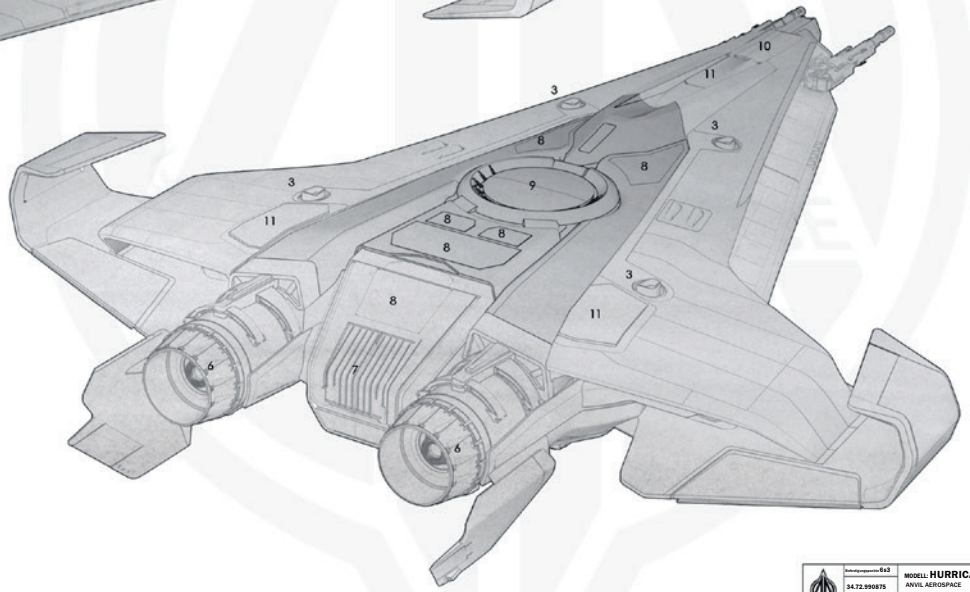
9 - Geschützturmzugang

10 - Cockpitzugang

11 - Fahrwerksbucht

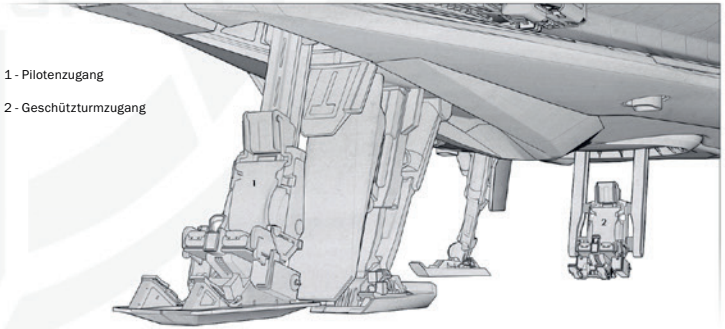
Denzel Zimmerman, ein Konteradmiral der UEE Marine im 27. Jahrhundert, ist bekannt für seine Beschreibung der Hurricane als „mobiler Geschützturm". Jeder Zentimeter, von ihren frontmontierten Kanonen bis zu ihrem einzigartigen vierläufigen Geschützturmdesign, wurde entwickelt, um sie in der Offensive so verheerend wie möglich zu machen. Da diese Konfiguration zu Lasten der Defensive geht, erhielt das Schiff ein schmales Profil, um Treffer zu erschweren.





1 - Pilotenzugang

2 - Geschützturmzugang



Entwicklungsgenehmigung: 6s3	MODELL: HURRICANE	DIM. 22.10m
34.72.990875	ANVIL AEROSPACE	18.22m
		4,60m
2-Mann Jäger	-Generalplan-	
Jeder Sitz 500		

Die Wiederbelebung der Hurricane durch Anvil Aerospace wurde zu einem unmittelbaren Erfolg für die Marine. Innerhalb der ersten Einsatzwoche im Caliban-System im Jahr 2878 erzielten Hurricane-Piloten eine beeindruckende Anzahl an bestätigten Abschüssen von Vanduul-Schiffen. Zeugen des Rückzugs aus dem Caliban-System in 2884 berichteten, dass die Hurricane eine wichtige Rolle bei der Sicherung der Rückzugsrouten zu den Sprungpunkten übernahm und damit die Evakuierung von Zivilisten ermöglichte.

Dank ihrer beständigen Geschwindigkeit und ihrem verheerenden Waffenarsenal sind Hurricanes zu einem elementaren Teil der Expeditionsstreitkräfte der UEE Marine geworden. Wo immer Piloten auf schlagkräftige Taktiken angewiesen sind, um den Weg für Bodentruppen freizumachen, kommt die Hurricane zum Einsatz.

- Advokatur

- Crion Security Legion

- Corel Customs Patrol

Argul Dawn erlangte Bekanntheit durch eine Reihe von gewagten Überfällen auf Versorgungsschiffe, die auf dem Weg nach Lago im Nexus-System waren. An sorgfältig ausgewählten Orten griffen Hurricanes einen Konvoi aus dem Hinterhalt an und zerstörten die Begleitschiffe, bevor diese zurückschlagen konnten. Argul Dawns skrupellose Effizienz veranlasste die Advokatur zu einer Reihe von sehr risikoreichen Gegenschlägen, koordiniert von ihrem Echo 11 Hauptquartier.

- Sang Gestas

- Xeno Threat

- Coriolus Initiative

Im Jahr 2941 spielten Hurricanes beim berüchtigten Raub des Otoni Syndikats, bei dem wertvolle Erze erbeutet wurden, die für ArcCorp bestimmt waren, eine wichtige Rolle. Einem EMP-Angriff folgend, fokussierten die Schiffe ihre Feuerkraft meisterhaft, um die Handelsschiffe blitzschnell flug- und kampfunfähig zu machen und diese anschließend zu entern.
Die wirtschaftlichen Auswirkungen auf ArcCorp verursachten einen Dominoeffekt, der überall im Imperium zu spüren war.

- Screaming Galsons

- Makarel Marauders

https://das-kartell.org

Übersetzung : Malu23
Korrektur : alreadytaken
Grafische Bearbeitung : Olaf_Jaeger

Schiffsspezifikationen nicht aktuell

englische Originalausgabe von CIG
www.cloudimperiumgames.com
www.robertsspaceindustries.com

Die preisgekrönte Handbuchserie von Mcalister Press widmet sich der Präsentation einer Mischung aus aufschlussreichen und unterhaltenden Informationen über die Schiffe und Gegenstände, die unser modernes Leben definieren – eine Pflichtlektüre für Enthusiasten sowie Interessierte überall in der UEE.

WERFEN SIE AUCH EINEN BLICK AUF UNSERE WEITEREN WERKE AUS DER SCHIFFSHANDBUCHSERIE

UM VON ANDEREN BERÜHMTEN SCHIFFEN ZU ERFAHREN. MIT STOLZ PRÄSENTIERT VON MCALISTER PRESS.

Star Citizen®, Roberts Space Industries® and Cloud Imperium ® are registered trademarks of Cloud Imperium Rights LLC

Mcalister Press®